

DIE BADISCHE
LANDESBÜHNEAm Alten Schloss 24
76646 BruchsalTel. 07251 72 7-0
Fax 07251 72 74 6www.dieblb.de
info@dieblb.de

Der eingebildete Kranke

Intendant
Carsten Ramm
intendanz@dieblb.de**Verwaltungsleiter / Buchungen**
Norbert Kritzer
Tel. 07251 72 727
kritzer@dieblb.de**Dramaturgie**
Christa Schmalzried
Tel. 07251 72 732
schmalzried@dieblb.deNadine Schüller
Tel. 07251 72 731
schueller@dieblb.de**Werbung und Öffentlichkeitsarbeit**
Christoph Oldenkotte
Tel. 07251 72 733
info@dieblb.deMartina Illinger
Tel. 07251 72 724
presse@dieblb.de**Technischer Leiter**
Klaus Heidelberg
Tel. 07251 72 766
technik@dieblb.de

Fotos: Peter Empl

DIE BADISCHE
Landesbühne

Im Jahr 1949 als »Kulturwerk des württemberg-badischen Unterlands« gegründet, besteht die Badische Landesbühne nun seit fast genau sechzig Jahren. Im Laufe der Jahrzehnte, die seit der Gründung verstrichen sind, hat sich das Profil des Hauses stetig – den gesellschaftlichen und künstlerischen Entwicklungen entsprechend – verändert und weiter ausdifferenziert. Neben theaterästhetischen Ansprüchen und Zielen hatte sich die Bühne in ihrem Gründungsjahr dem Grundsatz »sie wolle durch ihre Arbeit helfen, die Ursachen der heutigen und allgemeinen Not zu bekämpfen« verschrieben und damit ein politisches Ziel mit dem Theater verknüpft. Dieses Theaterverständnis prägt das Selbstverständnis der BLB bis heute. In der Spielzeit 2010/2011 stehen sowohl im Kinder- und Jugendtheaterbereich, als auch im Abendspielplan Stücke auf dem Programm, die den Bogen zu Gegenwartsfragen spannen, nach Möglichkeiten des Aufbegehrens gegen Ungerechtigkeiten fragen und Veränderungsstrategien überprüfen: Sei es als Klassiker wie z.B. Schillers Freiheitsplädoyer **Wilhelm Tell**, als moderner Klassiker wie Brechts **Dreigroschenoper**, die in Londons Unterwelt spielt und bürgerliche Moralvorstellungen unter die Lupe nimmt, oder als zeitgenössisches Stück von namhaften Gegenwartsautoren.

DIE
DREIGROSCHENOPER

Bertolt Brecht / Kurt Weill

Jonathan Peachum, Chef eines »Unternehmens«, das Bettelei organisiert, hat in Londons Unterwelt das Sagen. Für ihn gibt es nur einen Konkurrenten und das ist der berühmte Gano-ve Macheath. Nachdem dieser auch noch seine bezaubernde Tochter Polly vor den Traualtar geführt hat, beschließt Jeremiah Peachum sich für den »geschäftlichen Verlust« an Macheath zu rächen und verlangt seine sofortige Verhaftung. Da kann selbst Polizeichef Tiger Brown, ein alter Kriegskamerad von »Mackie Messer« – wie Macheath sich nennt – nicht mehr helfen und

der Kapitän der Straßenräuber findet sich kurz nach seiner Vermählung am Galgen wieder. Schließlich nimmt das Geschehen doch noch eine überraschende Wendung... »Die Dreigroschenoper« basiert auf John Gays Händel-Travestie »Bettleroper«. Mit der Uraufführung dieses legendären Werks mit Kompositionen von Kurt Weill reformierte Brecht das Theater und erlangte Weltruhm. Sein Kommentar zu dem bahnbrechenden Werk: »Wir haben eine Gesellschaftsordnung, in der so ziemlich alle soziale Schichten der Bevölkerung moralische Grundsätze berücksichtigen, indem sie nicht in Moral, sondern natürlich von Moral leben«, steht für die ungebrochene Aktualität des Stoffs.



Die Schatzinsel



Die fetten Jahre sind vorbei

DER BESUCH
DER ALTEN DAME

Friedrich Dürrenmatt

Die Milliardärin Claire Zachanassian kehrt in ihre von Finanznot geplagte Heimatstadt Gölten zurück, um sich für ein altes Verbrechen zu rächen. Sie verspricht, der Stadt eine Milliarde zu schenken, wenn ihr früherer Liebhaber Alfred III umgebracht wird. Friedrich Dürrenmatts tragische Komödie über die Korruptierbarkeit einer ganzen Stadt, die in einer existentiellen Notsituation alle Menschlichkeit vergisst, hat auch nach über 50 Jahren nichts an Brisanz verloren. In Zeiten der weltweiten Finanzkrise und der Eigensucht muss sich auch heute noch jeder fragen, wie er auf ein solches Angebot, wie das der Zachanassian, reagieren würde...

OTTO DER
GROSSAKTIONÄR

Gisela Elsner

Otto Rölz brüstet sich damit, stolzer Besitzer von fünf Aktien des FATA-Konzerns zu sein – was ihm den Spitznamen »Otto der Großaktionär« einbringt. Als Aktieninhaber sieht er sich als Miteigentümer der Firma. Doch eines Tages zwingt ihn der Teufelskreis von Privatisierungs- und Rationalisierungsprozessen dazu, seinen eigenen Arbeitsplatz zum vollen Tariflohn zu vernichten, um in die Arbeitslosigkeit und ein Leben ohne Perspektiven entlassen zu werden. Das Bühnenstück nach Elsners Wirtschaftssatire nimmt (Über-)Lebensbedingungen in der Leistungsgesellschaft kritisch unter die Lupe.

TARTUFFE

Molière

Der Betrüger Tartuffe gewinnt Orgons Vertrauen, indem er sich als besonders frommer Mann ausgibt. Orgons Familie setzt alles daran, den Betrüger zu entlarven. Molières Komödie löste 1664 einen Skandal aus, der dazu führte, dass TARTUFFE verboten wurde.

WILHELM TELL

Friedrich Schiller

Schillers letztes und lange Zeit erfolgreichstes Werk behandelt den historischen Freiheitskampf der Urkantone der Schweiz. Die in ihrer Idylle gestörten Schweizer begehren gegen Habsburg auf und schaffen eine neue Gesellschaft freier Bürger, in der die Standesgesetze überwunden sind.

PORNOGRAPHIE

Simon Stephens

Am 7. Juli 2005 verüben in London mehrere Selbstmordattentäter einen Anschlag, der die ganze Welt erschüttert. Simon Stephens erzählt mit PORNOGRAPHIE ganz private Geschichten im Schatten einer Katastrophe und schafft so ein Theaterstück voller Intensität.

ENIGMA

Eric-Emmanuel Schmitt

Abel Znorko ist Literaturnobelpreisträger und lebt seit Jahren auf einer Insel nahe dem Polarkreis. Eines Tages gibt er überraschend ein Interview und empfängt den Journalisten Eric Larson, der über sein neuestes Buch – ein Liebesroman

in Briefen – berichten will. Diese Begegnung der beiden Männer entwickelt sich zu einem grausamen und undurchsichtigen Spiel um die Wahrheit, in dessen Mittelpunkt eine Frau steht, die niemals in Erscheinung tritt. Das packende Drama des Erfolgsautors konfrontiert uns mit den Geheimnissen der Liebe und des Lebens.

STERNE

Anja Hilling

Vier Jugendliche lassen sich auf einen Trip ein, der für einen von ihnen tödlich endet. Die anderen drei versuchen, die Trauer zu verarbeiten und ihre Freundschaft neu zu definieren. Dabei verstricken sie sich immer tiefer in ihre selbstzerstörerischen Beziehungsgeflechte.

DIE GESCHICHTE
VON LENA

Michael Ramlöse und Kira Elhaug

Die Mutter will Lena wecken. Doch ihr Bett ist leer. Das Mädchen ist verschwunden. Angefangen hat alles am ersten Schultag nach den Sommerferien, die Lena wie immer mit ihrer Familie im Ferienhaus verbrachte. Nur dieses Mal durfte Lenas beste Freundin Maria nicht mitkommen. Dafür rächt sich Maria an Lena: Nicht nur, dass sie nicht mehr ihre Freundin sein will, nein, sie schafft es auch, Lena vor der ganzen Klasse bloßzustellen und in eine Außenseiterrolle zu drängen. »Die Geschichte von Lena« ist eine feinfühlig Studie zum Thema Mobbing in der Schule – ein Phänomen, das heute leider den Schulalltag und das Lebensgefühl vieler Mädchen und Jungen beeinflusst.

HERR DER DIEBE

Cornelia Funke

Während der Junge Scipio, der ein Doppelleben als Herr der Diebe führt, sich nichts sehnlicher wünscht, als endlich erwachsen zu werden, träumt der Conte davon wieder Kind zu sein. Ein geheimnisvolles Karussell soll das möglich machen, doch erst muss ein fehlendes Teil herbeigeschafft werden.



Don Quijote